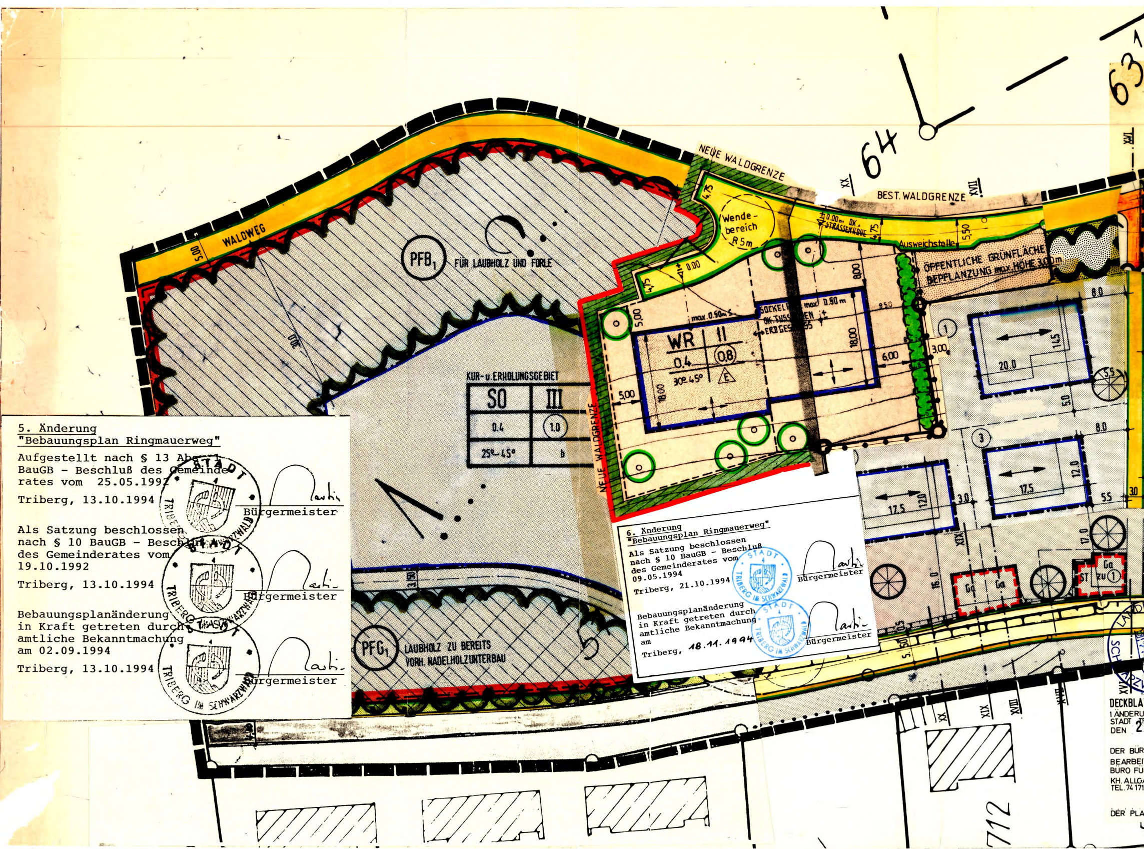

WALDWEG
5.00
PFB1 FÜR LAUBHOLZ UND FORLE
NEUE WALDGRENZE
BEST. WALDGRENZE
XX
XVII
64
63
4.75
Wendebereich R 5m
±0.00m OK. STRASSENHÖHE
0.00
5.50
Ausweichstelle
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE BEPFLANZUNG max. HÖHE 3.00m
SOCKELHÖHE max 0.50m
max. 0.50m
WR II
0.4 (0.8)
30°-45° E
8.00
18.00
6.00
3.00
5.00
KUR- u. ERHOLUNGSGEBIET
SO III
0.4 (1.0)
25°-45° b
30.0
3.50
PFG1 LAUBHOLZ ZU BEREITS VORH. NADELHOLZUNTERBAU
8.0
20.0
14.5
5.5
5.0
12.0
17.5
3.0
17.0
16.0
Ga
ST
zu ①
XIX
XVIII
712
DECKBLA
1 ÄNDERU
STADT
DEN 2
DER BÜR
BEARBEI
BÜRO FÜ
KH. ALLG
TEL. 74 171
DER PLA

5. Änderung
"Bebauungsplan Ringmauerweg"

Aufgestellt nach § 13 Abs. 1 BauGB - Beschluß des Gemeinderates vom 25.05.1992

Triberg, 13.10.1994

Bürgermeister

Als Satzung beschlossen nach § 10 BauGB - Beschluß des Gemeinderates vom 19.10.1992

Triberg, 13.10.1994

Bürgermeister

Bebauungsplanänderung in Kraft getreten durch amtliche Bekanntmachung am 02.09.1994

Triberg, 13.10.1994

Bürgermeister

---

6. Änderung
"Bebauungsplan Ringmauerweg"

Als Satzung beschlossen nach § 10 BauGB - Beschluß des Gemeinderates vom 09.05.1994

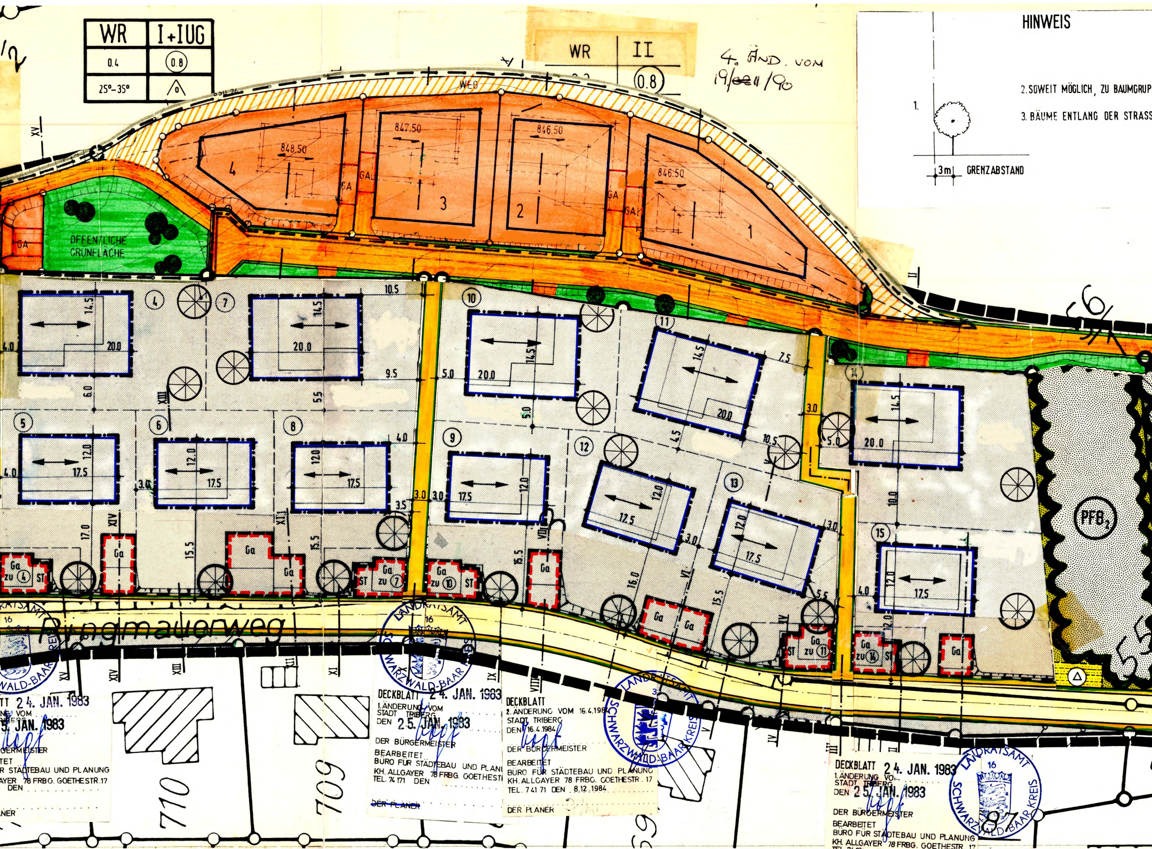
Triberg, 21.10.1994

Bürgermeister

Bebauungsplanänderung in Kraft getreten durch amtliche Bekanntmachung am

Triberg, 18.11.1994

Bürgermeister


WR
I+IUG
0.4
0.8
25°–35°
WR
II
0.8
WEG
848.50
847.50
846.50
846.50
4
3
2
1
GA
GA
GA
GA
ÖFFENTLICHE
GRÜNFLÄCHE
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
14.5
20.0
12.0
17.5
12.5
10.5
9.5
7.5
6.0
5.5
5.0
4.5
4.0
3.5
3.0
15.5
16.0
17.0
10.0
Ga
Ga zu 4 ST
ST Ga zu 7
Ga zu 10 ST
ST Ga zu 11
Ga zu 14 ST
PFB2
Ringmauerweg
XV
XIV
XIII
XII
XI
X
IX
VIII
VII
VI
V
IV
III
II
710
709
87

4. ÄND. VOM
19/~~02~~11/90

HINWEIS

1.

3m GRENZABSTAND

2. SOWEIT MÖGLICH, ZU BAUMGRUP

3. BÄUME ENTLANG DER STRASS

TT 24. JAN. 1983
NG VOM
5. JAN. 1983
GERMEISTER
TET
R STÄDTEBAU UND PLANUNG
AYER 78 FRBG. GOETHESTR.17
DEN
ANER

DECKBLATT 24. JAN. 1983
1. ÄNDERUNG VOM
STADT TRIBERG
DEN 25. JAN. 1983
Vogt
DER BÜRGERMEISTER
BEARBEITET
BÜRO FÜR STÄDTEBAU UND PLANU
KH. ALLGAYER 78 FRBG. GOETHEST
TEL. 74 171 DEN
~~DER PLANER~~

DECKBLATT
2. ÄNDERUNG VOM 16.4.1984
STADT TRIBERG
DEN 16.4.1984
Vogt
DER BÜRGERMEISTER
BEARBEITET
BÜRO FÜR STÄDTEBAU UND PLANUNG
KH. ALLGAYER 78 FRBG. GOETHESTR. 17
TEL. 7 41 71 DEN 8.12.1984
DER PLANER

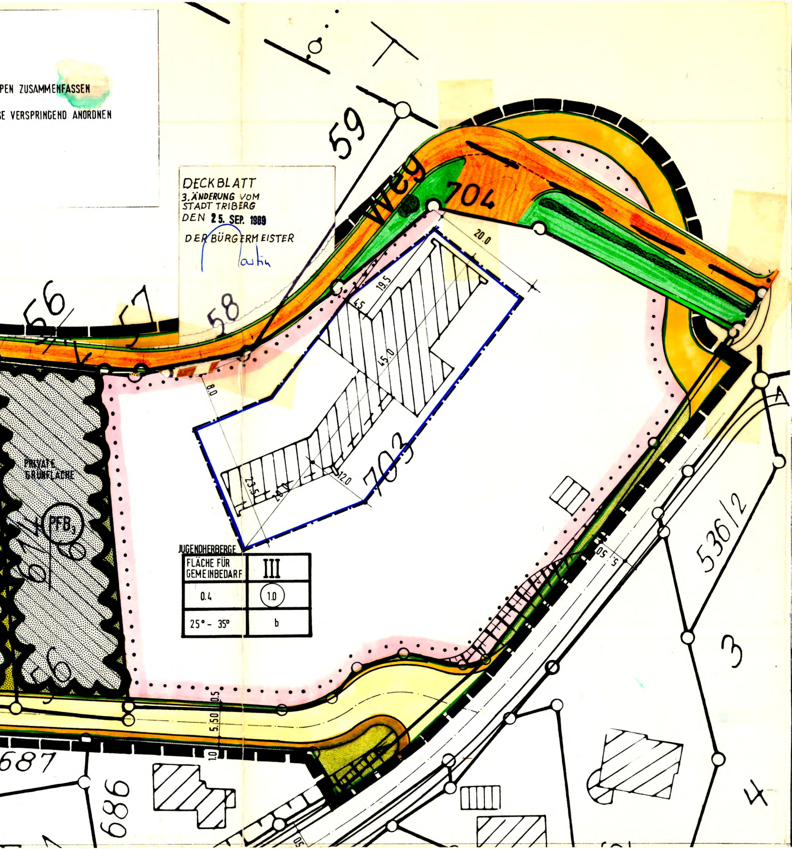
DECKBLATT 24. JAN. 1983
1. ÄNDERUNG VOM
STADT TRIBERG
DEN 25. JAN. 1983
Vogt
DER BÜRGERMEISTER
BEARBEITET
BÜRO FÜR STÄDTEBAU UND PLANUNG
KH. ALLGAYER 78 FRBG. GOETHESTR. 17

LANDRATSAMT 16 SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

PEN ZUSAMMENFASSEN

SE VERSPRINGEND ANORDNEN

DECKBLATT
3. ÄNDERUNG VOM
STADT TRIBERG
DEN 25. SEP. 1989
DER BÜRGERMEISTER
Martin


59
Weg
704
20.0
19.5
4.5
45.0
8.0
56
57
58
703
12.0
23.5
24.0
PRIVATE GRÜNFLÄCHE
PFB
536/2
5.50
5.50
0.5
1.0
A
3
4
687
686

JUGENDHERBERGE

FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF	III
0.4	(1.0)
25° - 35°	b

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
GRUNDFÄCHENZAHL
DACHNEIGUNG
MAX.
JE G

BAUWEISE

o/g OFFENE/GESCHLOSSENE BAUWEISE
b BESONDERE BAUWEISE (TEXTL. FESTSETZ.
NACH § 7 DER BEBAUUNGSVORS
NUR EINZELHÄUSER
NUR DOPPELHÄUSER
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER
NUR HAUSGRUPPEN
NUR EINZELHAUS UND HAUSGRUPPE

FESTSETZUNGEN

BAUGRENZE
BAULINIE
GRENZE D. RÄUML. GELTUNGSBER.
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
VORGESCHLAGENE "
AUFZUHEBENDE "
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
FIRSTRICHTUNG
LEITUNGEN
fr lr MIT GEH/FAHR/LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE
ZUFAHRTSVERBOT
SICHTFLÄCHE + VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN

ST STELLPLÄTZE
Ga GARAGEN
GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
GEHWEG
RW RADWEG
FAHRBAHN
P ÖFFENTL. PARKPLATZFLÄCHEN
BEGLEITGRÜN
FUSSGÄNGER + FAHRVERKEHR
DURCHGANG/FAHRT/ARKADEN

GRÜNFLÄCHEN

○ PFLANZVORSCHLAG ALS EMPFEHLUNG
PFLANZGEBOT NACH § 9 ABS. 1 ZIFF. 25a BBauG
PFLANZGEBOT (PFG) EINZELBAUM S. BEB. VORSCH. § 15 ABS.
ABGRENZUNGEN VON PFLANZBINDUNG (PFB) UND PFLANZGEBOTEN (PFG)
SIEHE AUCH BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN § 15

M: 1 : 500
FORMAT 29.7/146.5
12.3.1981 ra

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE

ZB. I+I UG = 1VOLLGE-SCHOSS +1ANZURECHNDES UNTERGESCHOSS

ZAHL DER WOHNUNGEN
EBÄUDE NUR WA, WR

PFLANZBINDUNG NACH §9 ABS. 1 ZIFF. 25b BBauG
⊙ PFLANZBINDUNG (PFG) FÜR ERHALT EINZELBAUM
PRIVATE GRÜNFLÄCHE
ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
KINDERSPIELPLATZ
SPORTPLATZ
FRIEDHOF

SONSTIGE DARSTELLUNGEN
1.60 MAUER (HÖHENANG. IN METER ZWING.)
MAUER EMPFOHLEN
▨ VORHANDENE BEBAUUNG
" "
Ⓓ GEBÄUDE UNTER DENKMALSCHUTZ
☒ ABBRUCH
BÖSCHUNG
FLÄCHE F. D. WASSERWIRTSCHAFT

VERSORGUNGSANLAGEN
FLÄCHE F. VERSORGUNGSANLAGE
UMFORMERSTATION
WASSERBEHÄLTER
PUMPWERK
BRUNNEN
KLÄRANLAGE

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN
FLÄCHE F. GEMEINBEDARF
SCHULE
KIRCHE
KINDERGARTEN

ART DER NUTZUNG
WR REINES WOHNGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
WB BESONDERES WOHNGEBIET
MI MISCHGEBIET
MD DORFGEBIET
GE GEWERBEGEBIET
GI INDUSTRIEGEBIET
SO SONDERGEBIET
FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
④ GRUNDSTÜCKSPLANNUMMER

---

1 ZEICHNERISCHER TEIL

FERTIGUNG 1
ANLAGE 1
1 BLATT

2. Änderung genehmigt gemäß §§ 11 BBauG,
mit Verfügung vom 15. JUNI 1984
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
– Untere Baurechtsbehörde –
32

TRIBERG

Genehmigt gemäß §§ 11 BBauG,
mit Verfügung vom 6. Okt. 1982
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
– Untere Baurechtsbehörde –
16

BEBAUUNGSPLAN RINGMAUERWEG

VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMENER RÄUMLICHER TEIL

AUFGESTELLT NACH § 2 ABS. 1 BBAUG DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 20.07.1970
(ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT)
STADT TRIBERG im Schwarzwald DEN 29. April 1982 DER BÜRGERMEISTER Vogt

FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2 BBAUG AM 15. März 1978
STADT TRIBERG im Schwarzwald DEN 29. April 1982 DER BÜRGERMEISTER Vogt

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN NACH § 2a ABS. 6 BBAUG VOM 22. Juli 1981 BIS 21. Aug. 1981
(ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT 13. Juli 1981)
STADT TRIBERG im Schwarzwald DEN 29. April 1982 DER BÜRGERMEISTER Vogt

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN NACH § 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 4 GO AM 23. AUG. 1982
STADT TRIBERG im Schwarzwald DEN 23. AUG. 1982 DER BÜRGERMEISTER Vogt

GENEHMIGT NACH § 11 BBAUG AM 06. OKT. 1982
DURCH DAS LANDRATSAMT

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE NACH § 12 BBAUG ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM 18. DEZ. 1982
DER BEBAUUNGSPLAN TRAT DAMIT AM 18. DEZ. 1982 IN KRAFT
STADT TRIBERG im Schwarzwald DEN 20. DEZ. 1982 DER BÜRGERMEISTER Vogt

ES GILT DIE BAUNVO I.D.F. VOM 15.9.77

BÜRO FÜR STÄDTEBAU UND PLANUNG K.H. ALLGAYER FREIER ARCHITEKT DIPL. HFG.
7800 FREIBURG GOETHESTRASSE 17 TEL. 0761/74171